



Thieme

Übelkeit und Erbrechen - drei häufig verordnete Mittel

Dr. Eva Lang

Dr. Eva Lang

- Apothekerin, von 1993 bis 2015 Heilpraktikerin in eigener Praxis tätig mit den Schwerpunkten klassische Homöopathie und Psychotherapie
- Schulleiterin der Hufelandschule in Senden, Schule für Naturheilkunde und Heilpraktikerausbildung bis 2015
- Schulleiterin, Supervisorin, Dozentin der SHZ-zertifizierten Schule für klassische Homöopathie innerhalb der Hufelandschule, ebenfalls bis 2015
- Autorin verschiedener medizinischer Lehrbücher für Heilpraktiker und homöopathischer Bücher und Artikel

Kommunikationsregeln

- Schenken Sie dem Webinar Ihre volle Aufmerksamkeit.
- Schreiben Sie im Chat möglichst kurze Sätze.
- Tauschen Sie sich im Chat nicht zu anderen Themen aus.
- Stellen Sie Fragen erst am Ende des Webinars in der dafür vorgesehenen Fragerunde.

Agenda

- Was sind die drei häufig verordneten homöopathischen Arzneimittel bei **Übelkeit** und **Erbrechen**?
- Erweiterte Darstellung der einzelnen Arzneimittel mit erläuternden Fallbeispielen
- Differenzialdiagnose der einzelnen Mittel
- Zeit für Fragen

Drei häufige Mittel bei Übelkeit und Erbrechen

- Arsenicum album
- Nux vomica
- Veratrum album

Arsenicum album - Überblick

Name des Arzneimittels	Charakteristika	Wodurch ist die Krankheit entstanden?	Wann treten die Beschwerden bevorzugt auf?	Wie sind die Beschwerden genau und was bessert (>) oder verschlechtert die Beschwerden (<)?	Was begleitet die Beschwerden, was gibt es noch für Symptome?
Arsenicum album Geist-Gemüt: ängstlich, unruhig, Todesangst, pedantisch; zu schwach, um weiter erbrechen zu können	starke brennende Schmerzen mit ätzendem Erbrochenem	- Lebensmittelvergiftung - fette, schwere Speisen - unreifes Obst - Eiskaltes - Schwangerschaft	- nachts 0–3 Uhr 12–15 Uhr	- Art der Beschwerden: – Frieren > warmes Getränk < – kaltes Getränk – Alleinsein	- Furcht beim Erbrechen - Durchfall und Erbrechen - Übelkeit durch Anblick oder Geruch von Speisen - Durst auf kleine Schlückchen kaltes Wasser, das wieder erbrochen wird

Arsenicum album – Erweiterte Darstellung

Was ist der Hintergrund dieser **Unruhe** und **Todesangst**?

- Arsenicum album ist ein starkes **Gift**, dass **schleichend** zum Tode führt.

Symptombild:

- **Misstrauen**
- **Kontrollzwang**
- **Vorsicht** bei Essen und Trinken (nehmen keine unbekannten Speisen, fremde Gläser oder Bestecke)
- Sicherheitsverlangen (Lebensversicherung, Fenstergitter, Schließanlagen etc.)
- Unruhe, Angst, Panik, besonders nachts um Mitternacht
- brauchen eine Begleitperson zu ihrer **Sicherheit**
- Magen- und Darmblutungen
- Gewichtsverlust, Schwäche, starke Kälte

Fallbeispiel Arsenicum album

- Erwachen um 1 Uhr
- panische Angst, will zu Mama ins Bett
- sehr vorsichtig beim Laufen lernen
- pingelig, genau, ordentlich, keine Falten in der Kleidung
- Schreck durch Einbruchsversuch ins Haus
- danach Erbrechen

Arsenicum album - Leitsymptome



© Julia Drinnenberg. Quelle:
Gothe A, Drinnenberg J.
Homöopathische Leit-Bilder.
3. Aufl. Stuttgart: Haug;
2018

- Verlangen nach kleinen Schlückchen kalten Wassers, was erbrochen wird
- Misstrauen
- Kontrolle
- Todesangst, Angst krank zu sein
- kann nicht allein sein, besonders nachts
- nach Mitternacht <<

Nux vomica - Überblick

Name des Arzneimittels	Charakteristika	Wodurch ist die Krankheit entstanden?	Wann treten die Beschwerden bevorzugt auf?	Wie sind die Beschwerden genau und was bessert (>) oder verschlechtert die Beschwerden (<)?	Was begleitet die Beschwerden, was gibt es noch für Symptome?
Nux vomica Geist-Gemüt: nervös, empfindlich, reizbar, ungehalten, cholerisch	enge Kleidung ist unerträglich	• Aufregung • Zorn, Ärger • Reizstoffe (Alkohol, Medikamente, Tabak) • Schwangerschaft • kalte Getränke • Hepatitis • Ulcus pepticum	• 1–2 Stunden nach dem Essen • 3 Uhr morgens	• Art der Beschwerden: – Gefühl wie „Stein im Magen“ – zunächst erfolgloses Bemühen, sich zu erbrechen – dann schwallartig – krampfartige Beschwerden – Durchfall nach zu reichlichem Essen • > Wärme, Ruhe, Liegen • < Enges am Bauch	• spastische Obstipation • Hämorrhoiden • Frösteln • Verstopfung auf Reisen • untätiger Darm nach Narkosen

Nux vomica – Erweiterte Darstellung

Was ist der Hintergrund der **enormen Reizbarkeit**?

- Nux vomica, die Brechnuss, enthält Strychnin. Strychnin ist ein **Nervengift**, das zu **Übererregung** des Nervensystems führt. Folgen: **Zittern**, Zucken der Muskeln und schwere **Krämpfe**, starkes Erbrechen.

Symptombild:

- Sie wollen viel erreichen, die besten sein, gewinnen, **nichts** darf sie **aufhalten** (ehrgeizig, pünktlich, ordentlich)
- reizbar, **cholerisch**
- **ruhelos**, immer in Aktion
- **Angst krank** zu werden und ihr Ziel nicht zu erreichen
- Verlangen nach **Reizstoffen** (Kaffee, Alkohol, Aufputzmittel etc.)
- kälteempfindlich
- Erbrechen, Bauchkrämpfe
- Magengeschwüre, Herzinfarkt

Fallbeispiel *Nux vomica*

- krampfartige Brustschmerzen mit Angst vor Herzinfarkt
- starke Blähungen, muss den Hosenbund öffnen
- Bluthochdruck
- arbeitet viel, will hoch hinaus
- Verlangen nach Kaffee, Alkohol
- Erwachen morgens 3 Uhr; ungenießbar bei späterem Erwachen
- regt sich schnell auf über Kleinigkeiten
- kälteempfindlich
- Wärme, Ruhe >

Nux vomica – Leitsymptome



© Julia Drinnenberg. Quelle:
Gothe A, Drinnenberg J.
Homöopathische Leit-Bilder.
3. Aufl. Stuttgart: Haug;
2018

- Kälteempfindlichkeit
- Verlangen Ungesundes
- Magenkrämpfe und schwallartiges Erbrechen
- arbeitet viel
- Angst, krank zu werden
- cholerisch, reizbar

Veratrum album – Überblick

Name des Arzneimittels	Charakteristika	Wodurch ist die Krankheit entstanden?	Wann treten die Beschwerden bevorzugt auf?	Wie sind die Beschwerden genau und was bessert (>) oder verschlechtert die Beschwerden (<)?	Was begleitet die Beschwerden, was gibt es noch für Symptome?
Veratrum album Geist-Gemüt: großer Ehrgeiz, große Angst, große Überheblichkeit	großer Durst; großer Durchfall mit großem Hunger; große Erschöpfung	- Gastroenteritis - Schwangerschaft - Schwindel - nasse Füße - Ärger	- bei Anstrengung - beim Trinken von Wasser 4 Uhr morgens - nachts	- Art der Beschwerden: - Zittern im Magen - Druck in der Magengrube nach allen Seiten ausstrahlend - schneidende Schmerzen bei Bewegung > - heiße Getränke, warme Speisen < - kalte Getränke - Nässe, Kälte - vor und während Menses - während Stuhlgang - geringste Bewegung	- Erbrechen und Durchfall - Schwindel, kalter Kopfschweiß, Durchfall und Erbrechen - Heißhunger mit Diarrhö - Erbrechen nach Trinken - Krämpfe - starker Durchfall - Wadenkrämpfe bei Durchfall und Erbrechen

Veratrum album – Erweiterte Darstellung

Was ist der Hintergrund der **Manie** und **Großspurigkeit**?

- Die in der Pflanze enthaltenden Inhaltsstoffe führen nicht nur zu Durchfall, Erbrechen, Krämpfen und Kollapszuständen, sondern auch zu **Halluzinationen** und **Wahnideen** mit manischen Zuständen.

Symptombild:

- **religiöse** oder andere **Wahnideen** (sei Gott, der Weltretter etc.)
- große **Redelust, hyperaktiv** (ADHS, Manie)
- große Mengen Erbrechen und Stuhl
- großer Durst und Appetit
- große Schwäche
- heftigste Bauch- und Wadenkrämpfe

Fallbeispiel *Veratrum album*

- starkes Erbrechen, Durchfall
- erschöpft
- unruhig, immer in Bewegung
- großer Durst und Hunger auf Kaltes, was sie aber erbricht
- frieren
- redet und bewegt sich unaufhörlich

Veratrum album – Leitsymptome



■ Durchfall und Erbrechen gleichzeitig – Cholera

© Julia Drinnenberg. Quelle:
Gothe A, Drinnenberg J.
Homöopathische Leit-Bilder.
3. Aufl. Stuttgart: Haug;
2018

- Erbrechen und Durchfall
- Verlangen große Mengen kalten Wassers, wird wieder erbrochen
- Magen- und Wadenkrämpfe
- Kälteempfindlichkeit
- Kollapsneigung
- Ruhelosigkeit, hyperaktiv

Differenzierung der Mittel im Überblick

Mittel	G-G	wodurch	wann	Wie, >/<
Arsen	todesängstlich; ängstliche Ruhelosigkeit	fremdes Essen; Lebensmittelvergi ftung Schreck/Schock	0-2/3 Uhr	brennend, (im Magen), „klein“; > warme Getränke, Begleitung
Nux vomica	cholerisch; Unruhe durch Ehrgeiz, will hoch hinaus; gereizte Ängstlichkeit	Ärger; Ehrgeiz; Reizstoffe (z.B. Alkohol, Medikamente)	3 – 4 Uhr, 1-2 Std. nach dem Essen	krampfartig, drückend (Bauchkrämpfe), „wie ein Stein“; erschöpft wie „zu viel Alkohol getrunken“, schwindelig < Druck am Bauch
Veratrum album	redselig; hyperaktiv, unruhig; Furcht vor dem Tod	Lebensmittelvergi ftung; Schock	4 Uhr	schneidend, krampfartig (Bauch- und Wadenkrämpfe), kollapsähnlich erschöpft, „groß“; > heiße Getränke

Fragen

- Haben Sie Fragen zum Webinar?
- Haben Sie Fragen zu Kursinhalten allgemein?

